



# Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft



## NVG-Nachrichten

Informationen der Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft e.V.

Ausgabe Winter 2023

### Liebe NVG-Mitglieder,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, das erste Jahr nach Corona – auch wenn es manchem schon wie eine Ewigkeit vorkommt, so endeten die letzten Maßnahmen tatsächlich erst im April diesen Jahres! Grund genug, einen kleinen Rückblick zu wagen, was unsere NVG in diesem Jahr alles auf die Beine gestellt hat – Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Auch fand die erste Mitgliederversammlung „neuer Zeitrechnung“ in Kassel statt – und viel! Das Team um Uwe Müller und Heiko Rettberg haben hier eine tolle Veranstaltung angeschoben, die Schule machen soll.

Und auch Aktuelles gibt es zu berichten: Während ich hier schreibe, bestreitet die NVG in Nürnberg die letzte Oldtimer-Messe des Jahres. Holger Hahn hat wieder einige Pretiosen aus Stahl zusammenbekommen, um sie einem breiteren Publikum zu zeigen.

Liebe Mitglieder, ich möchte mich bei Euch allen bedanken für ein friedliches, aktives, spannendes, freundliches Jahr und für Eure Geduld mit dem Vorstand, der sich nach den schwierigen Corona-Jahren erst neu finden musste. Noch läuft nicht alles zu 100% rund und so, wie wir uns dies wünschen, aber wir sind auf einem guten Weg! Der Vorstand gibt alles, die NVG auch weiterhin auf Kurs zu halten und Eure Interessenvertretung für Euer Hobby zu sein. Gemeinsam sind wir stark! Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich Euch ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Übergang in das Neue Jahr, für das ich Euch viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünsche.

Peter Steckel, 1. Vorsitzender

### Mitgliederversammlung 2023 in Kassel

Es war ein Versuch: Die erste Mitgliederversammlung, die über zwei Tage gehen sollte!

Nachdem wir in 2022 unter, sagen wir einmal, „spärlichen Bedingungen“ getagt hatten, sollte die Mitgliederversammlung 2023 wieder in einem ansprechenden Ambiente erfolgen und die Mitglieder auch wirklich einladen zu kommen und mitzubestimmen. Gleichzeitig sollte der Ort gut aus ganz Deutschland erreichbar sein. So fiel die Wahl auf Kassel, das verkehrsgünstig an A7 und A44 gelegen ist und somit aus ganz Deutschland gut zu erreichen ist. Darüber hinaus stammten zwei der Vorstandsmitglieder aus der Henschel-Stadt, und diese verfügen auch noch über exzellente Beziehungen zum dortigen Henschel-Museum. So war es schnell beschlossene Sache, unsere Mitglieder in diesem Jahr nach Kassel einzuladen.

Es sollte jedoch nicht bei einer Einladung zu einer reinen Jahreshauptversammlung bleiben, denn schnell war die Idee geboren, die diesjährige JHV auch mit einem kleinen Nutzfahrzeug-Treffen zu kombinieren. Heiko Rettberg organisierte also für den Vorabend Stellplätze für „größere Oldtimer“ direkt auf dem Gelände des Henschel-Museums, inklusive Stromanschluss und der benötigten Toiletten. Uwe Müller, kulinarisch vorbelastet, sorgte eigens für einen Food-Truck, der die Camper mit einem warmen Imbiss versorgte, der von der Firma Auto-Obermann für alle Teilnehmer kostenlos gespendet wurde. Die Getränke, die bis in die Nacht hinein – wir hatten auch abends noch Temperaturen um die 20 Grad Celsius – genossen wurden, steuerte die NVG selbst bei. Etwa 20 Personen nutzten das



## Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft



Angebot und hatten viel Spaß beim erzählen alter und neuer Geschichten.

Am nächsten Morgen stand dann die Mitgliederversammlung selbst auf dem Plan. Uwe Müller zeichnete für diesen Teil der Veranstaltung verantwortlich und erntete allseits viel Lob.

Das passende Ambiente lieferte das Philipp-Scheidemann-Haus in Kassel, welches vom Henschel-Museum aus fußläufig erreichbar ist. Hier begann die Versammlung mit einem „kontinentalen Frühstück“, bei dem es den hungrigen Teilnehmern an nichts mangelte: Von Brot und Brötchen über eine Auswahl an Käse, Wurst und Schinken bis hin zu frischem Rührei, Speck und Nürnberger Bratwürstchen zu Kaffee und Fruchtsaft reichte die Auswahl, so dass für wohl jeden etwas dabei war. Beschwerden sind uns jedenfalls nicht zu Ohren gekommen!



So ging es frisch gestärkt an die Mitgliederversammlung, die sich um einige Minuten verzögerte, weil der eine oder andere doch noch einen Nachschlag nehmen wollte...

Die wichtigsten Punkte der Mitgliederversammlung waren die Berichte der einzelnen Vorstände, die hier Teamgeist zeigten und allesamt eine zuversichtliche Zukunftsprognose abgaben. Der Kassenwart konnte über eine ausgezeichnete Finanzlage berichten, und dies, obwohl auf zwei Jahresbeiträge verzichtet wurde (2020 und 2021, beschlossen 2022) – die NVG hat keinerlei Geldsorgen zu beklagen. Die Rechnungsprüfer

hatten ebenfalls keinerlei Einwände, und so wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Carsten Müller, Vorsitzender des Parlamentskreises Automobiles Kulturgut und Mitglied unseres Vereins, hielt einen Vortrag über das aktuelle Geschehen in der Oldtimerszene sowie die politischen Rahmenbedingungen. Sein Fazit war, dass es zwar keine akuten Bedrohungen unseres Hobbys derzeit gibt, man jedoch wachsam bleiben muss. So nehmen am Parlamentskreis regelmäßig Abgeordnete aller Fraktionen teil, mit Ausnahme der Grünen, die aber derzeit immer noch Bestandteil der Regierung sind.

Auch gab es außerplanmäßig Nachwahlen zum Vorstand: Zurückgetreten seit der Mitgliederversammlung 2022 waren Helmut Hoffmann, Martin Boelicke und Brigitte Könnig, allesamt Beisitzer. Als neue Beisitzer für den Vorstand wurden Ernst Martin, Florian Seyfert und Ralf Kleine gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Eine wichtige Ankündigung gab es noch: Es wird im nächsten Jahr neben weiteren Veranstaltungen wieder eine Ferienfahrt geben – wir werden



Weiteres dazu in der nächsten Ausgabe berichten! Zum Ende der Sitzung waren alle Teilnehmer zunächst dazu eingeladen, an einem warmen Buffet ihren Appetit zu stillen (auch hier zauberte Uwe Müllers Küche eine Auswahl herbei, die Maßstäbe setzt!), um danach, für alle



## Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft



Interessierten, noch bei einem Gang durch das Henschel-Museum die eine oder andere Kalorie wieder abzubauen. Essen, Getränke und auch den Eintritt in das Museum wurden von der NVG übernommen.



Da der Vorstand zu der diesjährigen Mitgliederversammlung ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten hat plant er, in 2024 das Format weiterzuentwickeln. Es wird also wieder eine mehrtägige Veranstaltung werden, eventuell sogar über das gesamte Wochenende, mit der Hauptveranstaltung am Samstag... mehr wird aber noch nicht verraten!

### Bilanz – Im Jahre 1 nach Corona

Manchem erscheint es schon Jahre her, das das Virus uns heimsuchte und mit den verschiedensten Maßnahmen konfrontierte, die helfen sollten, Covid-19 einzudämmen und Menschen davor zu bewahren zu erkranken. Masken, Abstandsgebote, Versammlungsverbote,

Impfpflicht und -verweigerung brachten die Menschen teils gegen die Regierung, teils gegeneinander auf und sorgten dafür, dass auch unser Vereinsleben zum Erliegen kam. Die Jahre 2020, 2021 und zum großen Teil auch 2022 waren von Untätigkeit gezeichnet, zu der auch die NVG verdammt war. Ein gewisser Lagerkoller machte sich breit. Hinzu kam eine schwierige administrative Lage, die hier kein Thema sein soll, aber letztendlich dazu führte, dass ein „neuer Vorstand“ gewählt wurde, auch wenn ihm zu einem Teil altbekannte Gesichter angehören. Eigentlich wollten diese „altbekannten Gesichter“ in keiner Weise mehr einem Vorstand der NVG angehören. Auf der Mitgliederversammlung 2022 in Herne stellte sich aber heraus, dass, entgegen den Erwartungen, kein „Schattenvorstand“ bereitstand, die Führung des Vereins und somit auch tatsächliche Verantwortung zu übernehmen. Und so stand die NVG vor der Wahl: Nochmalige Einladung zu einer Mitgliederversammlung mit dem Tagesordnungspunkt „Auflösung des Vereins“, oder ...?

Der absolute Tiefpunkt der NVG war erreicht, vielleicht wähnte sich auch der eine oder andere am Ziel seiner Träume, andere waren entsetzt, wie es so weit kommen konnte.

Nach einer Pause und vielen Einzelgesprächen kristallisierte sich jedoch heraus, dass sich eine Mannschaft zusammenraufen wollte, um der NVG eine weitere Chance zu geben. Und so wurde ein neuer Vorstand gewählt, der das Vergangene hinter sich lassen und den Blick nach vorne richten wollte. Und das war gut so!

Der neue Vorstand ging zunächst so vor, dass eine Prioritätenliste erstellt wurde. So waren die ersten Ziele: Geordnete Finanzen und solides Wirtschaften, Mitgliederinformation und -beteiligung, sowie eine Aktualisierung der Mitgliederliste, die leider in einem ziemlichen Durcheinander „erbt“ wurde. Zweitens sollte die NVG auch wieder mehr in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden, und drittens natürlich auch wieder mehr für die Mitglieder getan werden.





## Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft



Nachdem ein Kassensturz gemacht war stand fest, dass wir mit der Entscheidung, für zwei Corona-Jahre keinen Mitgliedsbeitrag erheben zu wollen, das Richtige getan hatten. Mit dem Einzug der Beiträge für 2022 standen wir auf soliden finanziellen Füßen. Die Liquidität erlaubte die Investition in ein neues und modernes Vereins-Verwaltungsprogramm, welches Zug um Zug mit Daten gefüttert wurde und immer noch aktualisiert wird. Über die Tätigkeiten im und um den Verein berichten wir mittlerweile viermal jährlich mit diesen NVG-Nachrichten, damit die Mitglieder über die Vorgänge auf dem Laufenden gehalten werden und selbst auch Ihre Stimme erheben können – Gastbeiträge und Leserbriefe sind ausdrücklich willkommen! Wer keine NVG-Nachrichten erhält: Bitte ruft den 1. Vorsitzenden an (nach 16 Uhr): 0172 – 231 2602. Fragt bitte auch andere Mitglieder, ob diese die NVG-Nachrichten bekommen!

Die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit wurde sicher nicht zuletzt mittels vieler Messeauftritte der NVG (etwa Stuttgart, Kassel und Nürnberg) und Treffen wie das Bayerisch-Böhmische Nutzfahrzeugtreffen erreicht, sondern auch durch Beteiligungen an anderen Veranstaltungen wie Sinsheim und Panningen. Und es gab endlich auch wieder ein NVG-eigenes Kippertreffen: Auch wenn Aldenhoven ziemlich ins Wasser gefallen ist, so trafen sich etliche unentwegte Mitglieder doch, um dem eigentlich Sinn unseres Vereins Ausdruck zu verleihen und unsere Nutzfahrzeuge in entsprechendem Ambiente zu bewegen. Überhaupt die Mitglieder: Um sie geht es doch hier. Und so planten wir um die Mitgliederversammlung herum ein kleines Nutzfahrzeugtreffen mit einem geselligen Beisammensein. Und auch die Planungen für eine neue Ferienfahrt haben in diesem Jahr ihren Anfang genommen. Letztendlich ist eine neue Homepage am Start, die alle Mitglieder ebenfalls informiert, nicht nur über Interna, sondern auch über Veranstaltungen abseits der NVG.

Leider haben uns einige Mitglieder verlassen, sei es, weil sie mit der NVG nicht zufrieden waren, oder aber das Ergebnis unserer demokratischen

Wahl im November 2022 nicht akzeptieren wollten. Um jeden einzelnen ist es der Sache wegen schade, die Tür der NVG steht nach wie vor offen. Und dennoch sind wir immer noch fast 900 Mitglieder stark, mit wieder steigender Tendenz! Denn es spricht sich langsam herum, dass die NVG wieder da ist und sie auch aktiv für ihre Mitglieder ist – im Vereinsleben miteinander wie politisch, beispielsweise im Parlamentskreis Automobiles Kulturgut, in dem wir jetzt sogar mit zwei ständigen Mitgliedern vertreten sind (Holger Hahn und Peter Steckel). Gute Beziehungen zu anderen Vereinen und Verbänden bestehen und werden gepflegt und intensiviert, sei es die Initiative Kulturgut Mobilität, dem ADAC oder der Interessengemeinschaft Süddeutsche LKW-Veteranen-Freunde (IG Süd) und dem Automobilpark Auwärter mit der einige Projekte bereits gemeinsam angegangen wurden (z.B. die Retro-Classics Stuttgart und Nürnberg).

Natürlich sind wir immer noch nicht dort angekommen, wo wir mit der NVG gerne hin möchten. Wir wollen gern noch mehr für und mit unseren Mitgliedern tun – so besteht etwa die Idee, im kommenden Jahr ein „Trucker-Frühstück“ zu organisieren. Und wir wollen die Mitglieder in den Regionen ermutigen, Stammtische zu organisieren, zu denen sie sich regelmäßig treffen und ihre Diesel-Gespräche führen können – auch hierfür geben wir gerne etwas Geld aus, wenn es benötigt wird. Treffen wie zum Beispiel das Bayerisch-Böhmische Nutzfahrzeugtreffen können Vorbild dafür sein, ähnliche Veranstaltungen zu planen: Nicht alles muss und kann der Vorstand selbst machen, aber wir helfen Euch gerne mit Tipps und auch einigen Euros dabei, Risiken abzufedern, damit niemand finanziellen Schiffbruch erleidet. Plant doch einfach einmal ein regionales Treffen, und kommt auf uns zu! Da geht sicher etwas, wenn wir es gemeinsam anpacken, und alle haben etwas davon!

Ihr seht: Die NVG ist ein aktiver Verein, der nicht nur im Internet stattfindet, sondern ganz real da ist, für alle, die Diesel im Blut haben!



## Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft



### Retro Classics Bavaria

Die RETRO CLASSICS BAVARIA® vom 8.-10.12.2023 in Nürnberg ist 2023 der Saisonabschluss eines spannenden Oldtimerjahres. Es war ein großes Fest der historischen Nutzfahrzeug-Mobilität.

Hochkarätige nutzfahrzeughistorische automobile Highlights, mit einem kleinen Schwerpunkt der Güter- und Personentransportkultur Ost haben den **gemeinsamen Auftritt der Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft e.V. und mit dem Automobil – Park Auwärter** wieder einmal zu einem gemeinsamen Erfolg werden lassen.

Zum Beispiel ein IFA W50 Müllfahrzeug von 1969, der bis zur Wende im Raum Quedlinburg für die Entsorgungswirtschaft im Einsatz war, ein Ikarus 280.27 Gelenkbus von 1989, ein Robur LD 3000 von 1976 mit einem Aufbau des Karosseriewerkes Halle oder ein Skoda RTTN 706 von 1961 der irgendwann in seinem Leben zu einem Abschleppwagen wurde.



Nicht zu vergessen, dass dieses Jahr auch das Jubiläum „50 Jahre Mercedes-Benz NG“ zu Ende geht. Dazu gab es den wunderbaren Gliederzug von Heiko Rettberg zu sehen. Ein 1632, NG 73 von 1978 mit 3-Achs-Anhänger von Schmitz mit Erstzulassungsjahr 1977.







## Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft



### Zum Schluss...

...einmal mehr der Appell an Euch, Adress- oder Kontoänderungen dem Vorstand mitzuteilen – wir bekommen immer noch viel zu viele Briefe zurück, weil die persönlichen Daten nicht mehr stimmen. Ärgerlich, wenn dazu noch eine Briefmarke abgestempelt wurde!

Die RETRO CLASSICS BAVARIA® ist ein Informations- und Marktplatz: Besonders die von der NVG und dem Automobil – Park Auwärter präsentierten, betreuten und organisierten Nutzfahrzeuge waren das „Tüpfelchen auf dem I“.



**Wir wünschen allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und viel Glück und Erfolg!**

Die NVG-Nachrichten sind die offiziellen Mitteilungen der Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft e.V.  
Verantwortlich für den Inhalt: Peter Steckel, Berthold Bullmann